

527260-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – ST 26030 Planung der Freianlagen, Umbau und Erweiterung der Michael-Ende-Schule, Aurinstraße 59-63, 41466 Neuss

OJ S 145/2026 30/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Kreis Neuss - Die Landrätin - Zentrales Vergabemanagement

E-Mail: submissionsstelle@rhein-kreis-neuss.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: ST 26030 Planung der Freianlagen, Umbau und Erweiterung der Michael-Ende-Schule, Aurinstraße 59-63, 41466 Neuss

Beschreibung: Der Rhein-Kreis Neuss beabsichtigt den Umbau und die energetische Sanierung sowie die Erweiterung der Michael-Ende-Schule in Neuss. Hierzu liegt eine Machbarkeitsstudie vor. Zur Übernahme der erforderlichen Architektur- und Ingenieurleistungen sucht der Rhein-Kreis-Neuss geeignete Auftragnehmer. Die erforderlichen Leistungen werden, in folgende Lose getrennt, voneinander ausgeschrieben: Los 1: Objektplanung Gebäude Los 2: Fachplanung Tragwerksplanung Los 3: Fachplanung Technische Ausrüstung Los 4: Fachplanung Freianlagen Die Umsetzung der Maßnahmen wird durch einen externen Projektsteuerer begleitet. Mit diesem Verfahren werden die Leistungen zum Los 4 ausgeschrieben: Los 4: Fachplanung Freianlagen Die Michael-Ende-Schule ist eine Förderschule mit dem Schwerpunkt Sprache und dient derzeit als Lernort für 195 Schüler/innen. Die Grundschule besteht aus drei Abschnitten, welche von der Maßnahmenumsetzung betroffen sind: einem Neubau, der die offene Ganztagschule (OGS) und die Mensa beherbergt, einem älteren Schulgebäude mit Klassenräumen sowie einem Verwaltungstrakt. Ab dem Schuljahr 2025/26 wird es einen Rechtsanspruch auf einen Platz in der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder geben. Für das Jahr 2029 wird eine Schüler*innenanzahl von 212 prognostiziert, verteilt auf 17 Klassen. Die Baumaßnahme verfolgt das Ziel, nicht nur genügend Klassenräume vorzusehen, sondern auch die zurzeit räumlich beengte Situation der Schulverwaltung zu verbessern. Dafür wird der bestehende Verwaltungsbau abgebrochen und durch einen neuen Baukörper ersetzt. Der Neubau nimmt die bestehende Struktur des Rundgangs auf und erweitert sie um daran angrenzende Räume. Die BGF beträgt etwa 3.400 m². Ab dem Schuljahr 2026/27 wird der Schulbetrieb auf ein anderes Schulgebäude verlegt. Die Planung der Interimslösung und des Umzugs übernimmt der Auftraggeber und ist demnach nicht Teil des Leistungsumfangs des Auftragnehmers. Die Gesamtmaßnahme ist bis zum 30. September 2029 fertigzustellen. Im Rahmen der Ausführung der Bauleistungen kann die Bildung verschiedener Bauabschnitte erforderlich werden. Die Planung und Umsetzung der Maßnahme muss den anspruchsvollen

Förderbestimmungen Rechnung tragen. Um die Förderfähigkeit zu bewahren, ist eine detaillierte Nachweisführung vorzulegen. Im Zuge der Optimierung der Klassenräume und der Aufenthaltsorte ist das Bestandsgebäude energetisch zu sanieren.
Kennung des Verfahrens: 1c4d7dc3-cf17-4727-a84f-7a8d084ef9ca
Interne Kennung: ST 26030
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Aurinstraße 59-63
Stadt: Neuss
Postleitzahl: 41466
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Michael-Ende-Schule

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabe- und Vertragsunterlagen sind ausschließlich als Download bei der Vergabeplattform Subreport-ELVIS erhältlich. Hier bitte die angegebene E Nummer unter der Rubrik EVergabe eingeben. Der Download ist kostenfrei ohne Zugangsbeschränkungen und Registrierungszwang möglich. Die Kommunikation zwischen Bietern und ausschreibender Stelle erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform Subreport-ELVIS und umfasst sowohl Fragen der Bieter an die ausschreibende Stelle so wie die Antworten in Form von Biiterrundschreiben. Darüber hinaus stellt die ausschreibende Stelle über die Nachrichtenfunktion von Subreport-ELVIS zusätzliche Informationen und korrigierte Vergabeunterlagen zum Austausch gegen bereits heruntergeladene zur Verfügung, sofern dies erforderlich ist. Ein anderer Kommunikationsweg als über die Nachrichtenfunktion von Subreport-ELVIS wird nicht zugelassen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass zusätzliche Informationen der ausschreibenden Stelle und Biiterrundschreiben nicht auf anderem Wege bekannt gegeben werden. Die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform Subreport-ELVIS steht nur registrierten Bietern zur Verfügung. Der Auftraggeber verlangt daher von interessierten Unternehmen, die als Bieter ein Angebot abgeben wollen, die eindeutige Registrierung gem. § 9 Abs. 3 VgV bei der Vergabeplattform Subreport-ELVIS. Die Registrierung ist notwendig, um die Kommunikation mit der ausschreibenden Stelle sicher zu stellen. Die Registrierung ist kostenfrei und unverbindlich und dient der ordnungsgemäßen Abwicklung des Vergabeverfahrens. Bietern, die die Vergabeunterlagen bereits ohne Registrierung heruntergeladen haben, wird empfohlen, über den bekanntgegeben Downloadlink die Registrierung nachzuholen und die Vergabeunterlagen erneut herunterzuladen. Angebote von Bietern, die nicht den Ausschreibungsbedingungen entsprechen, z.B. weil wegen einer fehlenden Registrierung wichtige Information oder Austauschdokumente nicht berücksichtigt wurden, können von der Wertung ausgeschlossen werden. Der Bieter kann in diesem Falle nicht rügen, er habe von den Änderungen, deren Nichtberücksichtigung zum Wertungsausschluss geführt haben, keine Kenntnis erlangt. Bei der Registrierung geben die Bieter unter anderem eine E-Mail-Adresse an. Nach Abschluss

der Registrierung erhalten die Bieter Zugangsdaten zur Vergabeplattform Subreport-ELVIS. Die E-Mail-Adresse sollte daher eine real existierende Adresse sein, die auch im Vertretungsfall genutzt wird, da die Vergabeplattform über diese E-Mail-Adresse die notwendigen Mitteilungen verschickt, z.B. wenn die ausschreibende Stelle zusätzliche Informationen bereit gestellt hat. Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 160 Abs. 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag bei der genannten Vergabekammer unzulässig soweit, 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB. Der

Bieter hat die Anlage "124 EEE Einheitliche europäische Eigenerklärung" zu den

Ausschlussgründen einzureichen. Russlandsanktionen (siehe Dokument 523 Eigenerklärung Sanktionen EU-weit).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: ST 26030 Planung der Freianlagen, Umbau und Erweiterung der Michael-Ende-Schule, Aurinstraße 59-63, 41466 Neuss

Beschreibung: Der Rhein-Kreis Neuss beabsichtigt den Umbau und die energetische Sanierung sowie die Erweiterung der Michael-Ende-Schule in Neuss. Hierzu liegt eine Machbarkeitsstudie vor. Zur Übernahme der erforderlichen Architektur- und Ingenieurleistungen sucht der Rhein-Kreis-Neuss geeignete Auftragnehmer. Die erforderlichen Leistungen werden, in folgende Lose getrennt, voneinander ausgeschrieben: Los 1: Objektplanung Gebäude Los 2: Fachplanung Tragwerksplanung Los 3: Fachplanung Technische Ausrüstung Los 4: Fachplanung Freianlagen Die Umsetzung der Maßnahmen wird durch einen externen Projektsteuerer begleitet. Mit diesem Verfahren werden die Leistungen zum Los 4 ausgeschrieben: Los 4: Fachplanung Freianlagen Die Michael-Ende-Schule ist eine Förderschule mit dem Schwerpunkt Sprache und dient derzeit als Lernort für 195 Schüler*innen. Die Grundschule besteht aus drei Abschnitten, welche von der Maßnahmenumsetzung betroffen sind: einem Neubau, der die offene Ganztagschule (OGS) und die Mensa beherbergt, einem älteren Schulgebäude mit Klassenräumen sowie einem Verwaltungstrakt. Ab dem Schuljahr 2025/26 wird es einen Rechtsanspruch auf einen Platz in der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder geben. Für das Jahr 2029 wird eine Schüler*innenanzahl von 212 prognostiziert, verteilt auf 17 Klassen. Die Baumaßnahme

verfolgt das Ziel, nicht nur genügend Klassenräume vorzusehen, sondern auch die zurzeit räumlich beengte Situation der Schulverwaltung zu verbessern. Dafür wird der bestehende Verwaltungsbau abgebrochen und durch einen neuen Baukörper ersetzt. Der Neubau nimmt die bestehende Struktur des Rundgangs auf und erweitert sie um daran angrenzende Räume. Die BGF beträgt etwa 3.400 m². Ab dem Schuljahr 2026/27 wird der Schulbetrieb auf ein anderes Schulgebäude verlegt. Die Planung der Interimslösung und des Umzugs übernimmt der Auftraggeber und ist demnach nicht Teil des Leistungsumfangs des Auftragnehmers. Die Gesamtmaßnahme ist bis zum 30. September 2029 fertigzustellen. Im Rahmen der Ausführung der Bauleistungen kann die Bildung verschiedener Bauabschnitte erforderlich werden. Die Planung und Umsetzung der Maßnahme muss den anspruchsvollen Förderbestimmungen Rechnung tragen. Um die Förderfähigkeit zu bewahren, ist eine detaillierte Nachweisführung vorzulegen. Im Zuge der Optimierung der Klassenräume und der Aufenthaltsorte ist das Bestandsgebäude energetisch zu sanieren.
Interne Kennung: LOT-0001 ST 26030

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es ist beabsichtigt, Fördermittel des Förderprogramms „EnSanRR“ für die gesamte Sanierung in Anspruch zu nehmen. Der Förderantrag ist zurzeit in Bearbeitung. Die Beauftragung des AN mit der Vertragsleistung erfolgt deshalb stufenweise. Die Vertragsleistung wird in folgende Leistungsstufen unterteilt: 1. Stufe: LP 1 – 4 2. Stufe: LP 5 – 8 unter der Bedingung, dass eine Fördermittelzusage vorliegt

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Aurinstraße 59-63

Stadt: Neuss

Postleitzahl: 41466

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Michael-Ende-Schule

5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 14/12/2029

Laufzeit: 39 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Hinweis zum

Auswahlverfahrens des Teilnahmewettbewerbs: Liegen mehr als drei Teilnahmeanträge von geeigneten Bewerbern vor, findet eine Auswahl unter den eingegangenen Teilnahmeanträgen nach § 51 Abs.1 VgV statt. Die Teilnahmeanträge werden nach folgendem Auswahlkriterium

und folgender Gewichtung bewertet: Ökologische Aspekte 30 % Art des Objekts 15 % Abschluss im Kostenrahmen 20 % Abschluss im Zeitrahmen 15 % Auftragsvolumen 10 % Erbrachte Leistungsphasen durch den Bewerber 10 % In die Bewertung der Teilnahmeanträge werden nur vergleichbare Referenzen mit einbezogen, welche die Mindestanforderungen unter Ziffer 1.1.1. der Bewerbungsbedingungen erfüllen. Anderenfalls wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Die Anzahl der vorlegbaren Referenzen ist nicht begrenzt. Die drei Bewerber, welche die höchste Punktzahl erreichen, werden aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Maximal werden drei Bewerber aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Erreichen mehrere Bewerber, die sich auf Platz 3 der Bewertung der Teilnahmeanträge befinden dieselbe Punktzahl, entscheidet das Los. Die Auswahl der Bewerber erfolgt anhand der Auswahlkriterien „Referenzen“ (s. o.). Für die Bewertung der Referenzen wird zunächst nach den Unterkriterien eine Punktzahl je Referenz ermittelt. Diese bestimmt sich wie folgt: Zunächst wird die Punktzahl im jeweiligen Unterkriterium ermittelt. Anschließend wird die Punktzahl mit dem Gewichtungsfaktor multipliziert, um die gewichtete Punktzahl im jeweiligen Unterkriterium zu erhalten. Danach werden die gewichteten Punktzahlen der einzelnen Unterkriterien addiert. Die Punktzahlen der besten drei Referenzen des Bewerbers werden addiert und danach durch drei dividiert, um die Gesamtsumme im Kriterium Referenzen zu ermitteln. Die Auftraggeberin behält sich vor, das Vergabeverfahren mangels eines ausreichenden Wettbewerbs einzustellen, wenn nach dem Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs weniger als 3 geeignete Bewerber/Bewerbergemeinschaften für eine Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung stehen. Ebenso behält sie sich vor, im Teilnahmewettbewerb nicht berücksichtigte Bewerber/Bewerbergemeinschaft entsprechend ihrer Rangfolge bis zum Rang 8 nachträglich, als Nachrücker am weiteren Verfahren zu beteiligen, soweit einzelne im Teilnahmewettbewerb ausgewählte Bewerber /Bewerbergemeinschaften mitteilen, von der Abgabe eines Erstangebotes abzusehen.

1.5.1. Referenzen

1.5.1.1. Unterkriterium 1: Ökologische Aspekte Wurden im Rahmen der Referenz ökologische Aspekte (z. B. Versickerungsflächen, geringe Flächenversiegelung, Wiederverwendung von Baumaterialien) berücksichtigt, erhält die Referenz in diesem Kriterium 100 Punkte. Die ökologischen Aspekte sind in den einzureichenden Unterlagen darzustellen und zu erläutern.

1.5.1.2. Unterkriterium 2: Art des Objekts Wurde im Rahmen der Referenz eine Spiel- und Sportanlage (vgl. Objektliste Anlage 11.2 der HOAI 2021) errichtet oder umgebaut, erhält die Referenz in diesem Kriterium 100 Punkte.

1.5.1.3. Unterkriterium 3: Abschluss innerhalb festgelegter Kostenberechnung Wurde das Referenzprojekt im Rahmen der nach Leistungsphase 3 festgelegten Kostenberechnung abgeschlossen, erhält die Referenz in diesem Kriterium 100 Punkte.

1.5.1.4. Unterkriterium 4: Abschluss im Zeitrahmen Wurde das Projekt im Rahmen der in Leistungsphase 7 bauvertraglich festgelegten Termine abgeschlossen, erhält die Referenz in diesem Kriterium 100 Punkte. Die Punkte dieses Auswahlkriteriums können nur erreicht werden, wenn der Bewerber in dem Referenzprojekt mindestens die Leistungsphasen 7 und 8 erbracht hat.

1.5.1.5. Unterkriterium 5: Auftragsvolumen Handelte es sich bei der Referenz um eine Objektplanung Freianlagen mit einem Nettobauvolumen (KG 500) bis 150.000 EUR, erhält die Referenz 30 Punkte. Betrug das Nettobauvolumen zwischen 150.000,01 EUR und 300.000 EUR, erhält die Referenz 60 Punkte. Betrug das Nettobauvolumen mehr als 300.000 EUR, erhält die Referenz 100 Punkte.

1.5.1.6. Unterkriterium 6: Erbrachte Leistungsphasen durch den Bewerber Wurde im Rahmen der jeweiligen Referenz sämtliche Leistungsphasen von 1 bis 8 durch den Bewerber erbracht, erhält die Referenz in diesem Unterkriterium 100 Punkte. Wurden nur einzelne Leistungsphasen erbracht, werden die verfügbaren 100 Punkte wie folgt verteilt: Leistungsphase 1 10 Punkte Leistungsphase 2 20 Punkte Leistungsphase 3 10 Punkte Leistungsphase 4 5 Punkte Leistungsphase 5 20 Punkte Leistungsphase 6 10 Punkte Leistungsphase 7 5 Punkte Leistungsphase 8 20 Punkte Die einzelnen Leistungsphasen

können nur bewertet werden, wenn diese durch den Bewerber erbracht wurde und die Leistungsphase abgeschlossen, d. h. abgenommen, ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es gelten folgende Mindestanforderungen, deren Nichteinhaltung zum Ausschluss des Bewerbers führen: Abgabe ausgefüllter

Referenzformulare über die Erbringung von Leistungen für mindestens 3 abgeschlossene vergleichbare Aufträge. Bitte nutzen Sie das Dokument „03 Eignung_Referenzformular L4“.

Die Aufträge gelten als vergleichbar, wenn jeder dieser Aufträge: • die Erbringung von Planungsleistungen der Freianlagen i. S. d. § 39 HOAI 2021, Anlage 11 • in den letzten zehn Jahren umfasst. Der vorgenannte Zeitraum bestimmt sich durch eine Rückrechnung, ausgehend von dem Tag Abgabeschluss für die Teilnahmeanträge für dieses Verfahren. Ein Projekt gilt als abgeschlossen, wenn die Leistungsphasen 1 bis 8 innerhalb des Zeitraums vollständig erbracht worden sind. Es ist nicht erforderlich, dass alle Leistungsphasen durch den Bewerber erbracht wurden. Einzelne Leistungsphasen können auch durch andere Unternehmen oder Nachunternehmer erbracht worden sein. Außerdem muss von den o. g. drei Referenzen mind. eine Referenz • die Erbringung von Planungsleistungen einer Freianlage in mind. der Honorarzone IV gemäß HOAI 2021 zum Gegenstand gehabt haben. Des Weiteren muss von den o. g. drei Referenzen mindestens eine Referenz • einen Schul- und Pausenhof mit Spiel- und Bewegungsangebot (vgl. Anlage 11.2 HOAI 2021) oder eine vergleichbare Freianlage zum Gegenstand gehabt haben. Die Anforderungen können auch innerhalb einer Referenz erfüllt werden. In diesem Fall sind trotzdem mindestens drei Referenzen nach den vorgenannten Mindestanforderungen einzureichen. Die Auftraggeberin behält sich vor, die Referenzen durch ein Auskunftsverlangen beim früheren Auftraggeber zu überprüfen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: In Bezug auf die geforderten Angaben zur Beschäftigtenanzahl gelten folgende Mindestanforderungen, deren Nichteinhaltung zum Ausschluss des Bewerbers führen: • Beschäftigung von mindestens 4 Mitarbeitende (Festanstellung, Voll-, oder Teilzeit), inklusive • mindestens 2 (Landschafts-) Architekten/ (Landschafts-) Architektinnen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einreichung der folgenden Dokumente mit dem Teilnahmeantrag: • Dokument 233 Nachunternehmerverzeichnis, falls zutreffend • Dokument 234 Erklärung Bieter- Arbeitsgemeinschaft, falls zutreffend • Dokument 235 Verzeichnis Leistungen, Kapazitäten anderer Unternehmen, falls zutreffend • Dokument 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - falls zutreffend

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: In Bezug auf die geforderten Angaben zur Beschäftigtenanzahl gelten folgende Mindestanforderungen, deren Nichteinhaltung zum Ausschluss des Bewerbers führen: Nachweis Abschlüsse mindestens von 2 (Landschafts-) Architekten/ (Landschafts-) Architektinnen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis 45 % Nähere Information siehe Anlage "04 Zuschlagsmatrix L4" in den Vergabeunterlagen.

Beschreibung: Preis 45 % Für die Bewertung des Preises wird der vom Bieter eingetragene Endpreis (netto) ohne optionale Leistungen in seinem Angebot bewertet. Das danach günstigste Angebot erhält 100 Punkte. Ein Angebot, welches nach dieser Berechnung doppelt so teuer wäre wie das günstigste Angebot, erhält 0 Punkte. Dazwischen werden die Punkte nach der nachfolgenden Formel interpoliert: $P = 100 - (\text{Preis des jeweiligen Angebots} - \text{niedrigster Preis}) \times 100 / (\text{niedrigster Preis} - \text{höchster Preis})$. Dabei ist „P“ die Punktzahl für das zu bewertende Angebot. Die Berechnung erfolgt jeweils auf zwei Nachkommastellen. Es wird kaufmännisch gerundet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation des Projektteams 55 % Nähere Information siehe Anlage "04 Zuschlagsmatrix L4" in den Vergabeunterlagen.

Beschreibung: Qualifikation des Projektteams 55 % Im Rahmen dieses Kriteriums wird bewertet, welche konkreten Erfahrungen die Mitglieder des Projektteams mit dem vorliegenden Leistungsgegenstand vergleichbaren Projekten haben. Die allgemeinen Referenzen des Bieters sind an dieser Stelle nicht zu berücksichtigen. Diese wurden im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs geprüft und berücksichtigt. Mindestens ist ein Projektteam von zwei Personen anzubieten, wobei • ein/ eine Projektleiter/-in und eine stellvertretende Projektleitung benannt werden muss. Hierfür ist ein Formblatt „Personalqualifikation“ zu verwenden. Sie erhalten zum Ausfüllen des Formblattes eine separate Aufforderung. Sind sämtliche der nachstehenden Erfahrungen/Kompetenz bei den Mitgliedern des Projektteams kumulativ vorhanden, erhält das Angebot des Bieters in diesem Kriterium 100 Punkte. Dies gilt auch, wenn sich die Erfahrungen/Kompetenzen in nur einer Person des Projektteams bündeln. Ansonsten werden die Punkte wie folgt verteilt, wobei pro Hauptunterkriterium nur jeweils ein Unterkriterium einschlägig sein kann. - Erfahrung in der Planung und im Bau von Objekten nach Anlage 11 zu § 39 - Leistungsbild für Freianlagen (bis zu 40 Punkte) - Erfahrungen in der Erbringung von Planungsleistungen der

Freianlagenplanung für Objekte in Spiel- und Sportanlagen (vgl. Objektliste Anlage 11.2 der HOAI 2021) (bis zu 30 Punkte) - Erfahrungen in der Erbringung von Planungsleistungen der Freianlagen in der Leistungsphase 8 (bis zu 30 Punkte) Der Auftraggeber behält sich vor, diese Angaben bei dem Bestbieter durch geeignete Nachweise (z. B. Lebenslauf, Urkunden, etc.) belegen zu lassen. Werden Mitglieder des Projektteams während der Angebotsphase oder nach Zuschlagserteilung ausgetauscht, so ist dies nur zulässig, wenn sich durch diesen Personalwechsel die Punktzahl des Projektteams erhöht oder diese gleichbleibt.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 55

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E51546496>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E51546496>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Alle nicht angebotsbezogenen Unterlagen werden nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die verkürzte Informations- und Wartefrist nach § 134 GWB beträgt 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rhein-Kreis Neuss - Die Landrätin - Zentrales Vergabemanagement

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Rhein-Kreis Neuss - Die Landrätin - Zentrales Vergabemanagement
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Rhein-Kreis Neuss - Die Landrätin - Zentrales Vergabemanagement
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rhein-Kreis Neuss - Die Landrätin - Zentrales Vergabemanagement
Organisation, die Angebote bearbeitet: Rhein-Kreis Neuss - Die Landrätin - Zentrales Vergabemanagement

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Kreis Neuss - Die Landrätin - Zentrales Vergabemanagement
Registrierungsnummer: Leitweg-ID 051620008008-31001-42
Abteilung: Amt für Gebäudewirtschaft
Postanschrift: Lindenstr. 10
Stadt: Grevenbroich
Postleitzahl: 41515
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)
Land: Deutschland
E-Mail: submissionsstelle@rhein-kreis-neuss.de
Telefon: +49 2181 60 10
Internetadresse: <http://www.rhein-kreis-neuss.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Geschäftsstelle der Vergabekammer
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 0251 411-0
Fax: +49 251 411-2165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c4e0c1fc-166a-498c-b868-1f52d21e54a8 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/07/2026 08:14:07 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 527260-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 145/2026
Datum der Veröffentlichung: 30/07/2026